

RS OGH 1996/5/14 4Ob2112/96h, 6Ob119/96m, 4Ob381/97a, 8Ob164/98w, 2Ob49/02y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1996

Norm

ABGB §1010

ABGB §1313a III f

Rechtssatz

Der Substitut hat den Auftrag im Gegensatz zum Gehilfen in eigener Verantwortung, wenn auch nach den ihm von dem ersten Beauftragten mitgegebenen Weisungen, auszuführen; er unterstützt den Beauftragten nicht nur bei seiner Tätigkeit, sondern handelt selbständig, dh er entscheidet selbst über die zur Durchführung erforderlichen Maßnahmen und tritt daher bei der Ausführung an die Stelle des ersten Beauftragten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 2112/96h
Entscheidungstext OGH 14.05.1996 4 Ob 2112/96h
Veröff: SZ 69/115
- 6 Ob 119/96m
Entscheidungstext OGH 24.04.1997 6 Ob 119/96m
- 4 Ob 381/97a
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 4 Ob 381/97a
Auch; Beisatz: Läßt ein Rechtsanwalt Schriftsätze durch eine Kanzleiangestellte verfassen, um sie sodann zu korrigieren und zu unterschreiben, liegt darin keine Substitution. (T1)
- 8 Ob 164/98w
Entscheidungstext OGH 24.08.1998 8 Ob 164/98w
Beis wie T1
- 2 Ob 49/02y
Entscheidungstext OGH 21.03.2002 2 Ob 49/02y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104481

Dokumentnummer

JJR_19960514_OGH0002_0040OB02112_96H0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at